

DO Beika



TEAM
Green Valley

www.teamgreenvalley.com



Teamzeitung 2009-2010

www.teamgreenvalley.com

Vereinssteckbrief

Vereinssteckbrief

Gründung: Jänner 2003
 Präsident: Matthias Wolfsgruber
 Mitglieder: 95
 Anzahl Kinder: 30
 Frauen: 13
 Männer: 52
 Ältestes Mitglied: Josef Hofer, Jahrgang 1949
 Jüngstes Mitglied: Maximilian Wolfsgruber, Jahrgang 2006

Schwerpunkte: Kinderförderung, Training von jung und alt, Teilnahme an Rennen, Stärkung des Vereinslebens durch regelmäßige Radtouren und Vereinsrennen.



Vorstellung Sponsoren und Trikot

Vorstellung



Am Beginn der Saison präsentierte Präsident Matthias Wolfsgruber die Sponsoren und die neue Teambekleidung vor ca. 50 Teammitgliedern.



Präsident Matthias bei seiner Vollversammlungsrede



Unsere Models



Das Design von Karl Duregger war wieder sehr ansprechend und es gelang in der Bikergemeinde für dementsprechendes Aufsehen zu sorgen.

Unsere treuen Sponsoren unterstützten uns auch diese beiden Jahre wieder in vorbildlicher Weise. Einige davon ließen es sich nicht nehmen, bei der Präsentation der Teambekleidung dabei zu sein und ein Exemplar gleich in Empfang zu nehmen.



Vaja Andreas, Kerschbaumer Verena, Stifter Hartmann Sparber Robert im Ziel der Transalp 2009



Bei der MTB-Europameisterschaft holen sich Hartmann Stifter und Josef Hofer Gold in ihrer Kategorie. Zudem komplettiert Reinhold Schmidt mit Bronze die Medailiensammlung. Und vor allem: Hartmann Stifter wird **MTB-Weltmeister 2010** in der Kategorie Men Senior Master in Saalbach Hinterglemm.



Bei der Civetta Superbike holt Egon Dworak die Silbermedaille, Hartmann Stifter Gold und Reinhold Schmidt Bronze

Rennen Rennen



Unsere Teammitglieder nahmen in den letzten 2 Jahren wieder sehr erfolgreich an Rennen im In- und Ausland teil. Besonders das Jahr 2010 wird als eines der bisher erfolgreichsten in die Geschichte des Vereins eingehen, unter anderem errangen unsere Sportler mehrere Podestplätze beim Dolomiti Superbike und beim erstmals durchgeführten KronplatzBike. Bei diesem Rennen gelingt es Judith Niederwieser alle Konkurrentinnen auf Distanz zu halten und damit den Gesamtsieg bei den Frauen zu erringen.

Pallhuber und Stifter holen zweiten Etappensieg

TRANSALP: Senior Master-Fahrer auf dem zweiten Gesamtrang – Mike Felderer und Massimo Debertolis erreichen Rang drei

LIVIGNO (sar). Gestern fand die vierte Etappe der Mountainbike-Transalp von Scuol nach Livigno statt, bei der es wieder einen Südtiroler Sieg gab. Die Senior Master-Fahrer Josef Pallhuber (älterer Bruder von Hubert und Hannes Pallhuber) und Hartmann Stifter feierten ihren zweiten Etappensieg in Folge. Den Rückstand auf die Führenden in der Gesamtwertung, Ferdinand Ganser und Georg Niggel aus Deutschland, konnten sie um drei Minuten auf die 9.51 Minuten verkürzen. Nun schielen sie auf den Gesamtsieg.

Bei den Herren erreichten Mike Felderer und Massimo Debertolis den dritten Platz und ver-

teidigten damit ihren siebten Gesamtrang. Die beiden fuhren um den Tagessieg mit, doch Felderer verbog sich bei einem Sturz den Lenker und so musste das Duo die Hoffnungen auf den Sieg begraben. „Schade, denn wir sind auch heute um den Sieg mitgefahren“, meinte Felderer. Der Tagessieg ging an die Italiener Marzio Dehò und Mirko Celestino. Die beiden Marathonspezialisten bewältigten die 73,91 km und 2377 Höhenmeter in 3:07.31 Stunden. Damit waren sie um 4.24 Minuten schneller als das deutsch-österreichische Duo Hannes Genze/Andreas Kugler, das Felderer und Debertolis um



Josef Pallhuber (vorne) und Hartmann Stifter bei der Zielankunft gestern in Livigno. Hans Mayer

nur drei Hundertstel im Sprint bezwang. In der Gesamtwertung führen weiterhin die Schweizer Lukas Buchli und Thomas Stoll.

In der Masterklasse erreichten Andreas Schenk und Gerhard Unterhuber den neunten Platz. Der Sieg ging an die Gesamtführenden Silvio Wieltschnig und Udo Bölts. Bei den Frauen bauten die Siegerinnen Kristine und Anna Sofie Norgaard aus Dänemark ihren Vorsprung aus. In der Mixed-Wertung liegen Pia Sundstedt und Daniel Guthof weiterhin in Führung.

Heute findet die fünfte von acht Etappen von Livigno nach Ponte di Legno statt.



Das sind die Südtiroler Master-Fahrer Andreas Schenk und Gerhard Unterhuber am Ziel gestern in Ponte di Legno. picasa

Eine Woche lang gelingt es unseren Teammitgliedern während der Transalp 2010, die Sportnachrichten in der lokalen Presse zu bestimmen.

Green Valley 80 mit Gerhard Unterhuber und Andreas Schenk startete in der Master Kategorie, in der das addierte Alter der beiden Teammitglieder 80 Jahre betragen muss. Am Ende der 8 Etappen konnten sie sich über den hervorragenden 7. Platz freuen. In der Kategorie Senior Master (gemeinsam 100 Jahre) kämpfte das Team Green Valley 100 mit Hartmann Stifter und Josef Pallhuber um den Gesamtsieg. Trotz der 5 Tagessiege mussten sie sich mit dem 2. Platz begnügen; durch einen technischen Defekt verloren sie in einer Etappe zu viel Zeit.

In derselben Kategorie fuhr das Team Green Valley 101 mit Josef Hofer und Thomas Steger. Nach einigen technischen und körperlichen Gebrechen schafften Sie doch noch einen dritten Etappenplatz und den 6. Gesamtrang.

Schwerer Sturz auf der siebten Etappe

TRANSALP: Schweizer kollidiert mit einem Auto – Vierter Etappensieg für Josef Pallhuber und Hartmann Stifter

MADONNA DI CAMPIGLIO (sar). Die siebte Etappe der Mountainbike-Transalp wurde von einem schweren Sturz überschattet. 700 Meter vor dem Ziel stürzte der Schweizer Thomas Stoll, der mit seinem Teamkollegen Lukas Buchli in Führung lag, und kollidierte mit einem Auto. Dabei zog er sich eine Fleischwunde unter der Achsel zu und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die Verfolger sahen die beiden am Straßenrand und entschieden sich gemeinsam durch das Ziel zu fahren. Mike Felderer und Massimo Debertolis überquerten gemeinsam mit den Führenden der Gesamtwertung, Karl Platt und Stefan Sahn sowie dem Duo Hannes Genze und Andreas Kugler die Ziellinie. Felderer und Debertolis waren geschockt: „Die Straße muss auf den letzten Kilometern

vollständig abgesperrt sein, dann passiert so etwas nicht.“ In der Gesamtwertung liegt das Full-Dynamix-Team nun an der dritten Stelle.

Die Südtiroler Senior Master-Fahrer Josef Pallhuber und Hartmann Stifter feierten ihren vierten Etappensieg vor den Gesamtführenden Ferdinand Ganser und Georg Niggel aus Deutschland. Der dritte Platz ging an das Südtiroler Duo Josef Stefan Hofer und Thomas Steger.

In der Masterklasse ging der Sieg erneut an Udo Bölts und Silvio Wieltschnig. Die Pustertaler Andreas Schenk und Gerhard Unterhuber überquerten als Neunte das Ziel.

Bei den Frauen siegten zum siebten Mal die Schwestern Kristine und Anna-Sofie Norgaard. In der Mixed-Kategorie sicherten sich die Schweizer Jane Nüssli



Die Fahrer der drei besten Teams verzichteten gestern auf einen Endspurt und fuhren gemeinsam durchs Ziel.

und Markus Hochstrasser nach einem Zielsprint ihren ersten Sieg vor Milena Landtwing und Heiko Gutmann und den Ge-

samtführenden Pia Sundstedt und Daniel Guthof.

Heute geht die Transalp zu Ende. Die letzte Etappe führt wie

meistens nach Riva del Garda, wo die „Finisher“ ihr Durchhalten bei dieser Strapaze mit einem Sprung in den See feiern.

Rennen Rennen

Viele Etappensiege – kein Gesamtsieg

MOUNTAINBIKE: Die Transalp endete mit Tageserfolgen für Felderer/Debertolis und Pallhuber/Stifter

RIVA DEL GARDA (os). Nach acht Etappen, fast 600 Kilometern und 19.685 Höhenmetern ist die MTB-Transalp am Samstag in Riva del Garda zu Ende gegangen. Es war eine erfolgreiche Transalp aus Südtiroler Sicht, wenngleich in den fünf Kategorien kein Gesamtsieg heraus geschaut hat. Bei den Herren beendeten die großen Favoriten Mike Felderer und Massimo Debertolis dieses Etappenrennen, in dem es erstmals Welttranglistenpunkte gab, auf Platz drei. Felderer/Debertolis haben am Samstag in Riva ihren vierten Etappensieg gefeiert. Der Gesamtsieg blieb ihnen trotzdem versagt, weil das Duo am ersten Tag zu viel Zeit verlor. Da wurde Massimo Debertolis von heftigen

Magenkrämpfen geplagt. „Mit vier Siegen haben wir bewiesen, eines der stärksten Teams zu sein. Schade nur, dass Massimo an den ersten beiden Tagen mit dem Magen zu leiden hatte. Sonst hätten wir auch gewinnen können“, sagte der Sarner Mike Felderer. So ging der Gesamtsieg an die Transalp-Routinierer Karl Platt und Stefan Sahn.

Bei den Senior Masters haben die Pusterer Josef Pallhuber und Hartmann Stifter in Riva sogar ihren fünften Etappensieg gefeiert. Den Gesamtsieg mussten sie aber trotzdem den Deutschen Ferdinand Ganser und Georg Niggel überlassen. Pallhuber konnte im Ziel übrigens seinen Bruder Huber Pallhuber begrüßen, der in



Fünf Etappensiege, zweiter Gesamtrang bei den Senior Masters: Josef Pallhuber (links) und Hartmann Stifter. Picasa

seiner Funktion als Teamchef wegen Felderer und Debertolis gekommen war. „Ich wollte sie beobachten, weil ich das Team für die Marathon-WM in St. Wendel zusammen stellen muss“, sagte „Hubi“ Pallhuber.

Am letzten Tag erreichten Andreas Schenk und Gerhard Unterhuber bei den Masters mit Rang sechs ihre beste Tagesplatzierung. In der Gesamtwertung belegten sie Rang sieben.

Gewonnen wurde die Masterwertung überlegen von Silvio Wieltschnig und Udo Bölts. Die schnellsten Damen waren die Schwestern Kristine und Anna-Sofie Norgaard. Die Mixed-Wertung wurde von Daniel Gathof und Pia Sunstedt gewonnen.

Die Sieger der 16. MTB-Transalp



Herren: 1. Team Bulls (Karl Platt/Stefan Sahn) 26:07.04 Std.; ... 3. Full Dynamix (Mike Felderer/Massimo Debertolis) + 16.43 Min.

Master: 1. Cube Herren-Team (Silvio Wieltschnig/Udo Bölts) 27:54.56; ... 7. Green Valley Team 80 (Andreas Schenk/Gerhard Unterhuber/im Bild) + 3:39.36 Std.

Senior Master: 1. Team Craft (Ferdinand Ganser/Georg Niggel) 31:55.35; 2. Green Valley Team 100 (Josef Pallhuber/Hartmann Stifter) + 26.15 Min.

Damen: 1. Rothaus-Cube Damen-Team (Kristine Norgaard/Anna-Sofie Norgaard) 32:52.56.

Mixed: 1. Craft-Rocky Mountain Team 2 (Pia Sunstedt/Daniel Gathof) 30:26.01.



Josef Hofer und Hartmann Stifter werden für ihre großartigen Erfolge vom Land geehrt.



Touren louren

Aber was wäre unser Verein ohne die gemeinsamen Radtouren am Wochenende – auch in den letzten 2 Jahren standen wieder zahlreiche neue Routen, neue Gipfel und neue Länder auf dem Tourenprogramm. Neben der sportlichen Leistung steht dabei vor allem das anschließende gemütliche Zusammensein und damit die Stärkung des Teamgeists im Vordergrund.



Touren
louren



Karin und Kurt organisierten eine Biketour von Welsberg übers Markinkele und den Thurenthaler nach Sillian.
Unter dem Motto: die gemütlichste Green Valley Tour die es je gab.



Beim Genuß isotonischer Getränke

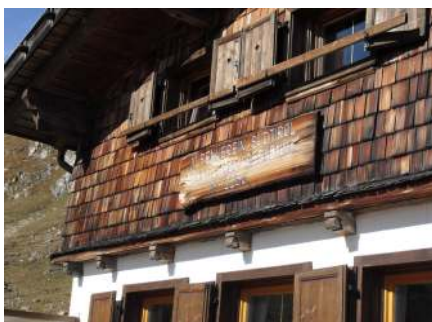


Ulli beim Meditieren



Thomas organisierte die 2tägige Augusttour 2010 durch das wunderschöne hintere Ahrntal.





Durch die Una-Schlucht

Kindertraining Kindertraining



Gerhard, Sepp und Verena betreuen bis zu 25 begeisterte Kinder von April bis September beim wöchentlichen Kindertraining. Dabei wurde durch Kombination von Trainingseinheiten, Spiel und Spaß an der Technik gefeilt und den Kindern die Freude am wundervollen Radsport vermittelt. Behutsam werden die Kinder auf den Renneinsatz vorbereitet.



Kinderrennen Kinderrennen



Kinderrennen Kinderrennen



Viele unserer Schützlinge nahmen in den Jahren 2009 und 2010 wiederum an den Rennen der VSS-Jugendtrophy teil und konnten dabei zahlreiche Erfolge erinnern. Im Jahr 2010 standen dabei unsere jungen Rennfahrer 7x auf dem Podest. Besonders erfolgreich waren dabei Leni Radmüller mit 3 und Aaron Oberhammer mit 2 Stockerlplätzen.





2009-2010

KronplatzRUN & KronplatzBIKE

30 km - 1.490 m vertical drop

KronplatzBIKE



Stadtgemeinde Bruneck



Professionelle Zeitnehmung durch die Fa. Datasport



Im September 2010 fand der erste Internationale KronplatzRun und KronplatzBike auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Bruneck, dem Laufclub Macki Nacki und unserem Verein konnte ein außergewöhnlicher Event organisiert werden, der vielen Sportlern unsere wunderschöne Heimat näherbrachte. Die tolle herausfordernde Strecke, perfekte Organisation und viel Stimmung begeisterten Läufer und Radfahrer aus dem In- und Ausland. Der KronplatzBike wurde von unseren Sportlern mitbestimmt:

- Lizenz Männer Master 2
- 3. Steiner Alexander
- Lizenz Männer Master 3
- 2. Dworak Egon
- Lizenz Männer Master 4
- 2. Kargruber Stefan
- 3. Milesi Bruno
- Lizenz Männer Master 5
- 2. Stifter Hartmann
- 3. Hintner Hubert
- Lizenz Männer Master 7
- 1. Hofer Josef
- Lizenz Women Master 1
- 1. Kerschbaumer Verena
- Bike Hobby Women
- 1. Niederwieser Judith

Und Huber Valentin errang den 5. Gesamttrng in der KronplatzKombi.



Startschuss von Weltmeister Christoph Innerhofer



JUDITH NIEDERWIESER
Die schnellste Frau



EINFACH
SUPER!
EINFACH
TOLL!

KronplatzRUN / KronplatzBIKE



Manfred Mölgg zusammen mit dem Organisationskomitee



Matthias und Peter mit dem FCI-Rennsportleiter Hr. Medici

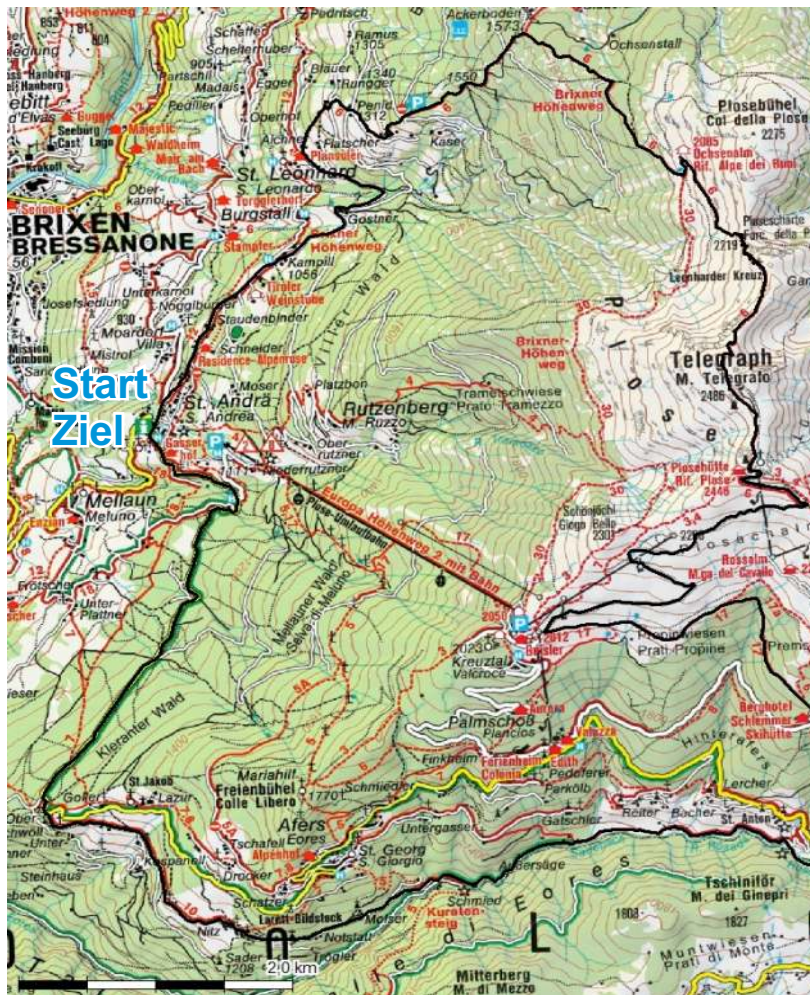
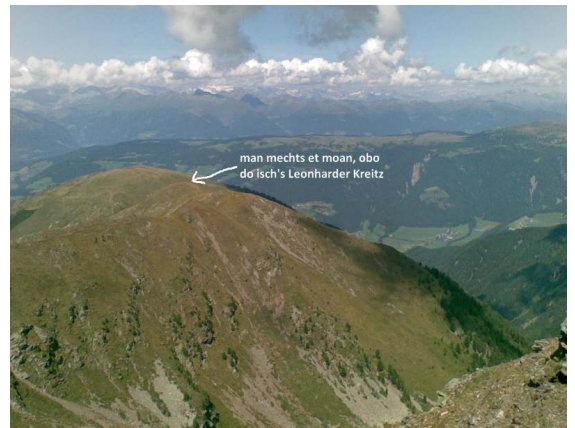


Durchs Aferer Tal auf die Plose

ibrou Plose

| | | | |
|---------------|---------------|--------------------|---------------|
| Streckenlänge | 37 km | Schwierigkeitsgrad | ■ ■ ■ ■ ■ □ □ |
| Höhenmeter | 2.300 m | Technik | ■ ■ ■ ■ ■ □ □ |
| Fahrtzeit | 5 h ca. | Panorama | ■ ■ ■ ■ ■ □ □ |
| Wanderkarte | Tabacco Nr.30 | Kondition | ■ ■ ■ ■ ■ □ □ |

Charakteristik:
5 kurze Schiebepassagen, ansonsten vollständig befahrbar. Einige anspruchsvolle Anstiege und Abfahrten. Zu Beginn und am Ende Asphalt, ansonsten Forst- und Almenwege. Die Abfahrt zum Leonharder Kreuz über den Panoramasteig verlangt „a bisl“ Schwindelfreiheit.



Karte Südtirol KOMPASS

Tourentipp

Tourentipp

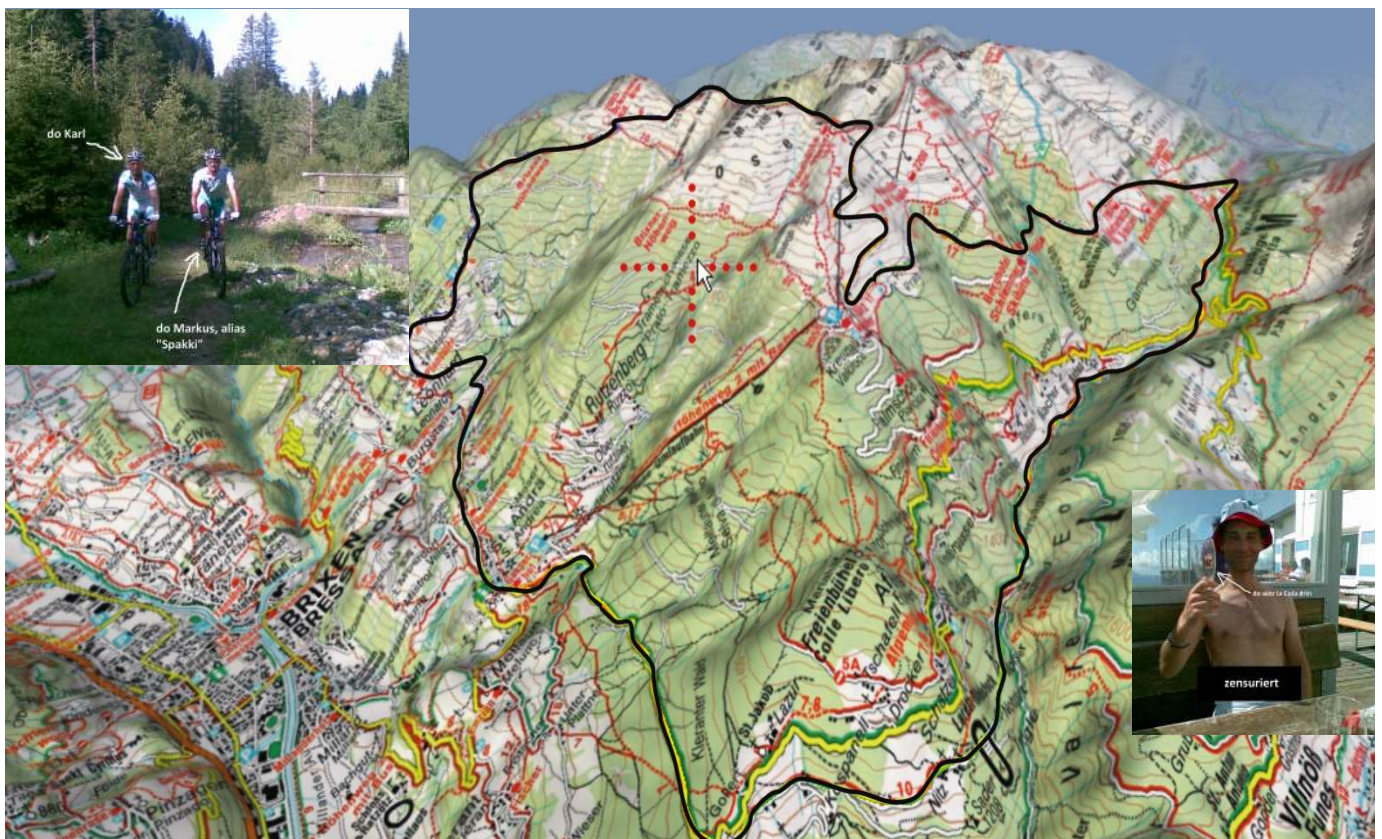
Auf dem Parkplatz unmittelbar nach der Kirche von St.Andrä (Brixen) starten wir diese Tour früh morgens an einem herrlichen Augusttag. Zum Aufwärmen geht es zunächst gemütlich die Hauptstraße Nr.29 Richtung St.Jakob zum Eingang des Aferer Tales. Nach ca. 4 km beim Ober-Brandschöll, kurz vor St.Jakob verlassen wir die Hauptstraße und biegen rechts hinunter auf die Seitenstraße Nr.10. Die Nummer 10 wird uns nun lange, sehr lange begleiten. Auf und ab, an einzelnen Höfen und kleinen Weilern vorbei (Winkler, Nitz, Gostner, Notstatt, Molser) folgen wir ihr bis zum Schmied. Und weiter zum Marosler und Außersäge, wo der Asphalt endet, bis hin zur Hintersäge. Theoretisch könnte man nun wieder auf die Hauptstraße Nr.29 hinauffahren, aber wer will schon auf der Hauptstraße fahren. Nein wir bleiben dem Weg Nr.10 treu, überqueren den Rodelbach und cruisen leicht ansteigend über den feinen Single Trial Nr.10 weiter, immer die Hauptstraße samt Verkehr über unseren Köpfen, bis zum Fistil Boden. Hier überqueren wir die Hauptstraße und erneut den

Rodelbach. Einem etwas steileren Anstieg folgt dann die erste kurze Schiebepassage. Danach geht es wieder gemütlich weiter bis wir die Edelweißhütte und schließlich die Halslütte (1860m) erreichen. Kurze Piesel pause. Danach geht es weiter über den Weg Nr.4-8, der bereits kurz nach der Halslütte zur zweiten etwas längeren Schiebepassage ausartet. 100 Höhenmeter später erreichen wir den Forstweg Nr.8, dem wir nun Richtung Schatzerhütte folgen. Nach kurzer Fahrt kommen wir an der Schatzerhütte vorbei. Keine Zeit anzuhalten, sondern gleich weiter bis zum Parkhotel Plose. Hier verlassen wir Weg Nr.8 und fahren gleich hinter dem Parkhotel rechts hinauf zum Skilift und dann extrem(!) steil über die Skipiste hinauf der Markierung Nr.17 folgend. Wem die Luft ausgeht der muss schieben, nutzt nix. Der Nr.17 folgen wir, bis sie schließlich wieder zu einem passablen Forstweg wird. Jetzt geht's gemütlich weiter immer auf dem Weg Nr.17, bis wir kurz vor der Geislerhütte rechts hinauf abbiegen. Das ist der letzte Anstieg hinauf zur Plosehütte. Plosehütte (2448m), Mittagessen!

Nach verdienter Rast die letzten Meter hinauf aufs Plateau, auch Panoramatisch (2486m) genannt. Jetzt erst mal die Aussicht genießen. Wow! Von hier aus sieht man auch schon wo wir als Nächstes hin müssen, nämlich zum Leonharder Kreuz, über den schmalen Grat dem Steig Nr.6 (Brixner Höhenweg) folgend. Anfangs muss man das MTB abwärts tragen, dann kann man aber bis zum Leonharder Kreuz fahren (vorausgesetzt man hat auf der Plosehütte nicht zu viel Bier getrunken). Nach dem Leonharder Kreuz geht es im Zick Zack Kurs steil und steinig abwärts (evtl. schieben, nix riskieren!). Unser nächstes Ziel ist die Ochsenalm (2085m), Marende und a Hefile!

Nach der Ochsenalm bleiben wir auf dem Weg Nr.6. Teils Forstweg, teils Single Trial folgen wir ihm, vorbei an den Höfen Prast, Penid, Gasser bis zum Plansoler. Hier verlassen wir den Weg Nr.6 und fahren auf der Hauptstraße Nr.146, vorbei am Gostnerhof zurück Richtung St.Andrä.

Autor: Martin Maurberger



3D Ansicht KOMPASS

Warum Sponsor werden?...

Sponsor



Unseren Sponsoren bieten wir folgende Gegenleistungen:

Trikotwerbung: In der kommenden Saison werden neue Trikots mit neuem Design angeschafft.

Dabei werden wir Ihren Namen bzw. Ihr Logo werbewirksam auf Trikot und Hose platzieren. Größe und Platzierung richten sich nach der Höhe des zur Verfügung gestellten Betrages. Bedenken Sie, dass durch die große Mitgliederanzahl unseres Teams und durch die Tatsache, dass die Trikots bei allen Rennen, Ausflügen und beim Training getragen werden, der erzielte Werbeeffect nicht unerheblich ist, sogar über die Landesgrenzen hinaus.

Team Homepage: Ihr Firmenlogo werden wir in unsere Internet Homepage integrieren

(www.teamgreenvalley.com). Sollten Sie über eine eigene Adresse im Internet verfügen, so werden wir auf unserer Homepage auch einen entsprechenden Link auf Ihre Internetseite einfügen.

Jugendförderung: Ihr Geld werden wir auch in der kommenden Saison wieder dazu verwenden unseren kleinen Mitgliedern eine Ausbildung durch engagierte Mountainbike Trainer zu finanzieren.

Werbung beim VSS Kinderrennen: Beim alljährlichen von uns organisierten VSS Kinderrennen im Juni, das immer auf reges Interesse stößt und bei dem Teilnehmer aus allen Landesteilen anreisen, werden Ihr Logo bzw. Ihr Plakat gut sichtbar platziert.

Präsenz in lokaler Presse: Ein weiterer Werbeeffect für Sie als Sponsor ergibt sich aus der Tatsache, dass unser Team über einige sehr gute Fahrer verfügt, die bei mehreren Wettkämpfen schon beachtliche Erfolge eingefahren haben und dadurch Erwähnung in der lokalen Presse gefunden haben.

Positive Weiterempfehlung: Mundwerbung ist die beste Form der Werbung, heißt es. In diesem Sinne werden wir Ihren Namen in die Gesellschaft hinaus tragen.

Sponsoren Konkurrenz: Natürlich verpflichten wir uns die Koexistenz von Sponsoren aus der gleichen Branche zu vermeiden.

Danke!

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren. Mit ihrer großzügigen Unterstützung gelingt es uns ein erfolgreicher Verein zu sein. Mit den Sponsorengeldern fördern wir unsere Kinder bei Training und Rennen, bieten unseren Mitgliedern eine tolle einheitliche Teambekleidung, investieren in die Sicherheit unserer Mitglieder durch den Ankauf von Helmen und finanzieren die Teilnahme an lokalen Rennen.

Das Schuhtrocknerprogramm von euroform w, welches schon seit 20 Jahren auf dem Markt zu finden ist, wurde qualitativ weiterentwickelt und durch neue Aufbewahrungssysteme ergänzt. Eurosnow – Qualität und Komfort für Ihre Gäste.

www.eurosnow.eu

Euroform K. Winkler GmbH
 Daimerstr., 32
 I - 39032 Sand in Taufers (BZ)
 T +39 0474 678131 – info@eurosnow.eu

Dry5 mod. 35-5



4Box mod. 45-4



ORIGINAL®
eurosnow

SEEBER
home & design
since 1954

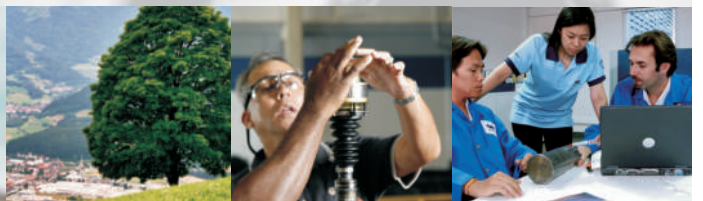
www.seeber.bz

Showroom: Gais · Bozen · Bolzano
Tel +39/0474 504 535

| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>SEDI® Sedi - Saper Spermatite</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fußböden · Trockenaufbauten & Sportbodensysteme | <p>TENDA COR sun protection SYSTEMS</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sonnenschutzsysteme · Vorhänge & Polsterungen | <p>EASY CLEAN</p> <ul style="list-style-type: none"> · Pflegeserie · Maschinenverleih | <p>SEDI® PLUS Sedi - Treppen Sedi - Scale</p> <ul style="list-style-type: none"> · Treppen und Geländer |
| <ul style="list-style-type: none"> · Pavimenti · Sottostrutture a secco e pavimenti per palestre | <ul style="list-style-type: none"> · Sistemi di protezione solare · Tende, tessuti e imbottiture | <ul style="list-style-type: none"> · Manutenzione · Noleggio macchinari | <ul style="list-style-type: none"> · Scale e ringhiere |



GKN Driveline



Die GKN Driveline, Teil der GKN Gruppe, ist weltweit einer der größten Zulieferer von Antriebskomponenten und -systemen der Automobilindustrie und mit einem globalen Marktanteil von 42% die Nummer 1 in der Produktion von Gleichlaufgelenken. Die GKN Driveline betreibt Produktions- und Vermarktungsstätten in über 30 Ländern und beschäftigt 21.000 Mitarbeiter.



GKN Driveline Bruneck

EXPECT MORE

Danke!

Danke!

Ihr Partner für
Schmiedeeisen und Edelstahl



wrought iron - projects - stainless steel

WOLFSGRUBER®
innovative steel design

Schmiedeeisen Wolfgruber GmbH
Rienzfeldweg 6 | I-39031 Bruneck (BZ)
Tel. +39 0474 552231 | Fax +39 0474 552247
www.wolfgruber.it | info@wolfgruber.it



fliesen – mosaik - naturstein - marmor
lux elements - bodenbündige
duschtassen – dampfbäder
drainage-untergründe mit eska drain
verkauf - verlegung - 3d planung

fliesenbau

Mühlen in Taufers
info@fliesenbau.it

Tel. 0474 658010
www.fliesenbau.it

| | |
|--|---|
| | <p>Streckmetallrohr für Bohrlochstabilisierung</p> |
| | <p>LAWINENSCHUTZBAUTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stahlschneebrücken DK 2,0 - 5,0 mt. • Triebsschneewände aus Stahl • Lawinenablenkwände • Stahlgrundplatten und Schwellenschuhe für Holzschneerechen • Streckmetallrohre für die Bohrlochstabilisierung • Schweißkonstruktionen nach ÖNORM M 7812 bzw. EN ISO 3834-2 <p>MAIR WILFRIED GmbH</p> <p>I-39030 St. Lorenzen - Südtirol Tel: +39 - 0474 - 474 071 Fax: 559 E-mail: mair.wilfried@dnet.it internet: www.mairwilfried.it</p> |



www.brugghof.com

Es soll rund laufen.



Werbenetzung

Ob Beruf oder Freizeit, Erfolg und persönliche Zufriedenheit sind die Ziele. Einsatz und gute Gesellschaft tragen viel dazu bei. Und damit es bei Geld, Vorsorge und Zukunftsplanung rund läuft, ist Raiffeisen der richtige Partner.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen** Meine Bank

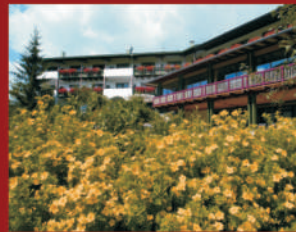
Danke!

Danke!



SANTER

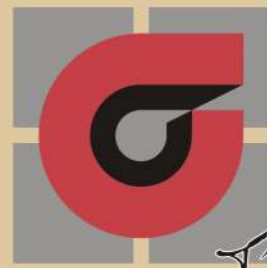
WELLNESS LODGE IN THE DOLOMITES



www.hotel-santer.com info@hotel-santer.com Tel. +39 0474 972 142 Fax +39 0474 972 797
Romantik-Wellness-Hotel Alemagna-Str. 4 I-39034 Toblach

Gruber

TISCHLEREI
GRUBER
T Ü R E N



Die Tür

BRUNECK - BRUNICO

www.grohep.com



GROHE
BRUNECK – BRUNICO
J.-G.-Mahl-Straße 11 – Via J. G. Mahl 11

TRANSPORT SINCE 1955



LOCHMANN

TEAM Green Valley

Unsere Sponsoren



www.brughhof.com



www.teamgreenvalley.com

DANKKE !